

Wo Milch und Wasser fließen

Lago di Mognòla (2003 m) – Cima di Sassalto (2427 m) – Acquedotto

Auf dieser „Paradetour“ von Fusio auf dennoch stillen Pfaden zu verschiedenen Alpen und einem pittoresken Bergsee lernt man nebenher einiges über die hochalpine Alpwirtschaft.

Ausgangspunkt: Parkplatz von Fusio außerhalb des Dorfes (1275 m)

Ab München: Auto gut 5 Std., Bahn & Bus mind. 10 Std.

Einkehr: Osteria Dazio in Fusio – www.osteriadazio.ch

Karte: alta Vallemaggia 1:25 000 (Quadraconcept)

Weg: Neben den Garagen beginnt der Weg durch schattigen Wald zur Alpe Vacarisc (1496 m). Jenseits des Bachs zieht der Steig weiter aufwärts zunächst zur Corte dell' Ovi (1617 m) und noch eine „Etage“ höher zu den weiten Weideflächen der Corte Mognòla (1842 m) mit einem kleinen „Museums-Rustico“. Oberhalb steilt es Richtung Wasserfall noch einmal

auf, und kurz darauf steht man am äußerst malerischen Lago di Mognòla (2003 m) mit großartigem Ausblick auf den Gebirgszug auf der gegenüberliegenden Talseite. Wer mag, wandert auf schmalem Pfad gegen den Uhrzeigersinn um den See



herum, dann steigt man nördlich kurz hinauf zur Corte della Sassina (2048 m) und nahezu eben hinüber nach Canà und nun am Acquedotto entlang, einer restaurierten, 1500 m langen Wasserleitung zu den tieferen, wasserlosen Alpen aus mit Holzkeilen aus den Felsen gesprengten oder ausgehöhlten Blöcken. Von hier weisen Wegspuren und Viehgangeln den unmarkierten Weg über den Rücken zur Cima di Sassalto (2427 m), von der aus man außer der grandiosen Rundumsicht auch den Blick auf die 550 Meter unterhalb gelegene Alpe Zaria von Valerio und Simone aus Fusio hat. Zurück am Weg, geht es hinunter zur Corte di Mezzo (1839 m), und etwas unterhalb taucht man wieder in den Wald ein und gelangt zurück über Vacarisc nach Fusio.

Bergwanderung

Schwierigkeit	Bergwanderung mittelschwer
Kondition	mittel
Ausrüstung	komplette Bergwandausrüstung
Dauer	↗ ↘ 6 Std.
Höhendifferenz	↗ ↘ 1190 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps

Sowohl an den verschiedenen Corte (Maiensäßen), als auch am Acquedotto erklären informative Schautafeln die uralte Tradition der Transhumanz (der Wechsel mit dem Vieh von einer Höhenstufe zur nächsten).

